

Techniken und Strategien für Verkehrssicherheit

Kolloquium am KIT zeigt neueste Entwicklungen im Straßenbetriebsdienst

Rund 300 Experten aus dem In- und Ausland erörtern beim „Kolloquium Straßenbetriebsdienst“ am 15. und 16. September 2009 im Audimax des KIT die neuesten Erkenntnisse und Entwicklungen für einen sicheren und reibungslosen Straßenverkehr – von der Arbeitssicherheit bis zum Winterdienst. Organisiert wird das Kolloquium vom Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen (ISE) des KIT unter Leitung von Professor Dr. Ralf Roos zusammen mit der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen.

Straßenbetriebsdienst umfasst sämtliche Arbeiten, die Kommunen, Straßen- und Autobahnmeistereien ausführen, um ganzjährig einen sicheren und reibungslosen Verkehrsablauf auf den Straßen zu gewährleisten. Die Vorträge des diesjährigen Kolloquiums behandeln aktuelle Themen in vier Blöcken: „Weiterentwicklung von Organisation und Management des Straßenbetriebs“, „Spezielle Themen des Straßenbetriebs“, „Straßenwinterdienst“ und „Arbeitssicherheit im Straßenbetriebsdienst“.

Zu den einzelnen Themen gehören Qualitätsmonitoring und Organisation der Streckenwartung, Fuhrparkmanagement, Baumkataster und Bewertung von Oberflächenwasser nach den neuen europäischen Richtlinien, die Wirkung von Taustoffen sowie Streutechniken der Zukunft. Das Programm ist unter www.ise.uni-karlsruhe.de abrufbar. Eine Fachausstellung begleitet das Kolloquium.

Über Details informieren die Veranstalter bei einem

Pressegespräch

am Dienstag, 15. September 2009, um 12.30 Uhr
im AudiMax, KIT-Campus Süd (Universität), Gebäude 30.95.

Anmeldung bitte per E-Mail oder Fax auf beiliegendem Formular.

Dr. Elisabeth Zuber-Knust
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Monika Landgraf
Pressestelle
Tel.: +49 721 8126
Fax: +49 721 3658
E-Mail: monika.landgraf@kit.edu

Im Karlsruher Institut für Technologie (KIT) schließen sich das Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft und die Universität Karlsruhe zusammen. Damit wird eine Einrichtung international herausragender Forschung und Lehre in den Natur- und Ingenieurwissenschaften aufgebaut. Im KIT arbeiten insgesamt 8000 Beschäftigte mit einem jährlichen Budget von 700 Millionen Euro. Das KIT baut auf das Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Die Karlsruher Einrichtung ist ein führendes europäisches Energieforschungszentrum und spielt in den Nanowissenschaften eine weltweit sichtbare Rolle. KIT setzt neue Maßstäbe in der Lehre und Nachwuchsförderung und zieht Spitzenwissenschaftler aus aller Welt an. Zudem ist das KIT ein führender Innovationspartner für die Wirtschaft.

Anmeldung zum Pressegespräch

Antwort bitte bis Freitag, 11. September 2009, an die

KIT-Pressestelle

Fax: +49 721 608-3658

E-Mail: presse@verwaltung.uni-karlsruhe.de

Am Pressegespräch zum
Kolloquium Straßenbetriebsdienst
am Dienstag, 15. September 2009, um 12.30 Uhr
im Audimax, KIT-Campus Süd, Gebäude 30.95

nehme ich

teil

nicht teil nicht teil, würde aber gerne die Presseunterlagen bekommen

Ich bin an einem Interview/O-Tönen interessiert.

Name/Vorname

Medium

Adresse

Telefon/Fax

Datum/Unterschrift